

Prof. Th. Lindner: Die deutsche Hanse. Ihre Geschichte und Bedeutung. Mit Titelbild, 72 Textabbildungen und Karte in Farbendruck. Zweite Auflage. Ferd. Vieweg & Sohn, Leipzig. M. 3,—, geh. M. 2,25.

Die erste, wesentlich theurere Auflage ist vergriffen. Um nun die Anschaffung auch in den weitesten Kreisen zu ermöglichen, hat die Verlagsbuchhandlung die neue Auflage jetzt als billige Volksausgabe erscheinen lassen. Bei dem fort und fort steigenden Interesse für unser See- und Handelswesen und für die Marine ist dieses belehrende und fesselnd geschriebene Buch eine willkommenes Gabe. Es zeigt, was deutscher Muth und deutsche Intelligenz in den Tagen der Hanse Großes geleistet haben, und legt die Gründe dar, die zu den Erfolgen der Hanse, später aber auch zu ihrem Niedergange geführt haben.

H. Raddatz: Die Suahili-Sprache. Zweite Auflage. Bearbeitet von A. Seidel. (Kochs Sprachführer Bd. 22.) Dresden u. Leipzig, C. M. Kochs Verlagsbuchhandlung (H. Eblers). M. 3,60.

Die zweite Auflage dieses Lehrbuches ist, den veränderten Verhältnissen entsprechend, in einzelnen Theilen vollständig umgearbeitet worden. So fand ein kurzes Vokabular derjenigen Sprachen Aufnahme, in deren Herrschaftsgebiet sich in den letzten Jahren die eigentliche wirtschaftliche Thätigkeit zu entfalten beginnt, d. h. der Sprachen von Usambara, Vondöi, der Sprache der Karawanenträger, des Kinyamwezi und des Yao, während der frühere Anhang „Sudan-Arabisch“ durch das für den Verkehr wichtigere Sansibar-Arabisch ersetzt wurde. Das Buch enthält nunmehr: eine kurze Grammatik des Suahili, Wörter-sammlungen, Gespräche, ein Suahili-deutsches und deutsch-Suahili-Wörterbuch, ein Vokabular der oben- genannten Sprachen, eine grammatische Skizze des Sansibar-Arabischen und ein deutsch-arabisches Wörterverzeichnis.

Curt Graemer: „Aus meiner Wanderzeit.“ Hunderttausend Kilometer zu Wasser und zu Lande. Ein Prachtwerk mit 20 Tafeln in Lichtdruck, 258 Abbildungen im Text, meistens Original-aufnahmen des Verfassers, und einer Karte mit der Reiseroute. Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Bohsen), Berlin. M. 10,—.

Mit der Frische und Begeisterungsfähigkeit der Jugend schildert der Verfasser, ein junger Kaufmann, seine Eindrücke auf einer Weltreise, die ihn sein Vater theils zu geschäftlichen, theils zu Bildungszwecken machen ließ. Von Kapstadt ausgehend, reiste er durch die Kapkolonie, über Transvaal und Ostafrika nach Indien, besuchte das Innere sowie die hauptsächlichsten Hafenstädte, Singapur, Java, Hongkong, Shanghai, Kiautschou, ganz Japan, Australien, Tasmanien, Neuseeland, Samoa, Honolulu und kehrte schließlich über die Vereinigten Staaten von Nordamerika in die Heimath zurück. Der Verfasser verfolgt den Zweck, den erheblichen, belehrenden Werth des Reisens für junge Kaufleute darzulegen, und wenn seine Urtheile natürlich auch keinen Anspruch darauf erheben können, in jeder Beziehung maßgebend zu sein, so werden doch seine Schilderungen der Entwicklung jener freieren Weltanschauung, die mit dem Wachsen unserer überseeischen Beziehungen immer weitere Kreise zu ergreifen beginnt, nur förderlich sein können.

### Litteratur-Verzeichniß.

- Erlebnisse in Kamerun. Von Ober-Lazarethgehülfe H. Schoep. M. 0,80.  
 M. Bechtold & Co., Wiesbaden.  
 Missionsstunden von Pfarrer A. W. Dietel. Fünftes Heft: Abessinien. Zweite Auflage, neu bearbeitet von P. C. Paul. M. 2,—.  
 Fr. Richter, Leipzig.  
 Seidenzucht in den Kolonien. Untersuchungen und Anregungen von G. Meinede und W. v. Sulow. M. 1,20. Deutscher Kolonial-Verlag, Berlin.

### Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. S. „Brandenburg“ 7/1. Hongkong 9/2. — 15/2. Tsingtau. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Buffard“ 22/12. Tsingtau 2/2. — 4/2. Woosung 7/2. — 8/2. Chinliang 9/2. — 9/2. Schialwan. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Condor“ 13/1. Alden 16/1. — 2/2. Suez 2/2. — 3/2. Port Said 6/2. — 10/2. Malta 14/2. — 21/2. Lissabon 1/3. — Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.)  
 S. M. S. „Cormoran“ 23/11. Suva 25/11. — 3/12. Herbertshöhe 3/12. — 3/12. Matupi 5/12. — 9/12. Ponape 19/12. — 23/12. Herbertshöhe 27/12. — 27/12. Matupi. (Poststation: Sydney.)  
 S. M. S. „Fürst Bismarck“ 14/12. Tsingtau 2/2. — 4/2. Woosung. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Gestion“ 10/12. Tsingtau 9/2. — 11/2. Nagasaki. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Geier“ 28/10. Shanghai 4/2. — Woosung — 6/2. Chinliang. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Habicht“ 8/9. Kamerun 6/1. — 14/1. Loanda. (Poststation: Kamerun.)  
 S. M. S. „Hanja“ 30/12. Hongkong. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Hela“ 1/1. Chinliang 7/2. — 8/2. Shanghai. (Poststation: Hongkong.)  
 S. M. S. „Hertha“ 13/1. Chefoo 16/1. — Shanheitwan — 1/2. Chefoo 5/2. — 6/2. Tsingtau 19/2. — 23/2. Hongkong. (Poststation: Hongkong.)



- S. M. S. „Jaguar“ 6/1. Schiakwan 14/1. — Wuhu 30/1. — 1/2. Chinkiang 4/2. — 6/2. Shanghai 10/2. — 13/2. Hongkong 16/2. — 16/2. Canton. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Itis“ 29/10. Santau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Irene“ 21/12. Nagasaki 18/2. — 20/2. Tjingtau 23/2. — 25/2. Chefoo 27/2. — Taku. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Kaiserin Augusta“ 21/12. Hongkong 7/1. — 8/1. Amoy 24/1. — 25/1. Hongkong 6/2. — 7/2. Amoy 26/2. — Woosung. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ 4/1. Nagasaki 23/1. — 25/1. Tjingtau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Luchs“ 14/1. Hongkong 19/1. — 19/1. Canton 21/2. — 22/2. Hongkong 24/2. — Woosung. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. Vermessungsschiff „Möwe“ Hobart 16/1. — 20/1. Sydney 28/2. — Brisbane. (Poststation: Matupi.)
- S. M. S. „Schwalbe“ 11/1. Schiakwan 7/2. — 7/2. Chinkiang 9/2. — 10/2. Woosung 11/2. — 14/2. Tjingtau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Seeadler“ Swatau 23/1. — 24/1. Amoy 8/2. — 9/2. Swatau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Tiger“ 20/12. Chefoo 29/1. — 31/1. Tjingtau 3/2. — 4/2. Chefoo 10/2. — 11/2. Tjingtau 13/2. — 16/2. Shanghai. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Weißenburg“ 3/1. Woosung 8/2. — 10/2. Tjingtau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Wörth“ 28/12. Woosung 18/2. — 19/2. Tjingtau. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „Wolf“ 11/10. Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
- Lazarethschiff „Vera“ 23/11. Nagasaki. (Poststation: Hongkong.)

#### Ablösungstransporte:

1. Fahrplanmäßiger Reichspostdampfer „Darmstadt“ des Norddeutschen Lloyd, mit dem Ablösungstransport für S. M. S. „Möwe“:  
 Ausreise: Transportführer: Oberleutnant zur See Herr:  
 9/1. Colombo 10/1. — 20/1. Fremantle 21/1. — 28/1. Melbourne 29/1. — 31/1. Sydney.  
 Heimreise: Transportführer: Kapitänleutnant Hering:  
 Sydney 9/2. — 11/2. Melbourne 12/2. — 14/2. Adelaide 16/2. — 20/2. Fremantle 21/2. — Colombo.
2. Gemieteter Dampfer „Frankfurt“ des Norddeutschen Lloyd, mit dem letzten Theil der abgelösten Besatzungen der Schiffe in Ostasien:  
 Heimreise: Transportführer: Kapitänleutnant Gr. v. Saurma-Jeltich:  
 Tjingtau 19/12. — 23/12. Hongkong 3/1. — 13/1. Colombo 13/1. — 25/1. Port Said 25/1. — 7/2. Wilhelmshaven.
3. Gemieteter Dampfer „H. H. Meier“ des Norddeutschen Lloyd, mit Besatzungstheilen für die Schiffe der 2. Division I. Geschwaders:  
 Ausreise: a) Transportführer: Kapitänleutnant Berger:  
 Wilhelmshaven 19/1. — 30/1. Port Said 31/1. — 12/2. Colombo 12/2. — 23/2. Hongkong 26/2.  
 b) Transportführer: Oberleutnant zur See Bunnemann:  
 Tjingtau.

## Verkehrs-Nachrichten.

### Woermann-Linie.

Der demnächst erscheinende Fahrplan der Woermann-Linie für das zweite Viertel des laufenden Jahres weist mancherlei Veränderungen auf. Da es indessen wegen verschiedener Schwierigkeiten, die mit diesen Veränderungen in Zusammenhang stehen, nicht möglich ist, den fertigen Fahrplan schon jetzt herauszubringen, wollen wir zur Informativierung der Verschiffer und Passagiere die hauptsächlichsten Daten bekannt geben:

#### Kamerun-Haupt-Linie (Linie I).

Die Abfahrten von Hamburg finden wie bisher am 10. jeden Monats statt; die Reisen werden jedoch nicht mehr bis Loango ausgedehnt, sondern endigen in Kamerun, welches am 5. jeden Monats erreicht werden soll zwecks Landung der Passagiere. Longji, Plantation und Kribi werden indessen auch für Passagiere angelaufen, desgleichen auch Axim, Secoudee und Cape Coast Castle. Eine weitere Neuerung ist, daß die Dampfer auf der Ausreise Southampton anlaufen werden, während es für die Rückreise bei dem Anlaufen von Plymouth verbleibt wie bisher. Da die ganze Rundreise von Hamburg bis Hamburg um einen Monat verkürzt worden ist, kann der Betrieb der Linie I mit 3 Dampfern aufrecht erhalten werden, und sind hierzu die Dampfer „Adolph Woermann“, „Alexandra Woermann“ und „Helene Woermann“ bestimmt, Schiffe, welche bei den Reisenden an der Westküste im besten Ruf stehen.